

Liebe Kultur schaffende Frauen,

der Senator für Kultur hat seine Projektmittel für 2020 ausgeschrieben. Noch bis zum **25.10.2019** können Projektanträge für Kulturprojekte aller künstlerischen Sparten bei uns abgegeben werden.

Hierbei vergeben wir auch wieder Projektmittel im Bereich der Frauenförderung.

Im Bereich der Frauenförderung werden Kulturprojekte von Frauen für Frauen im Bereich der Stadtkultur, Kulturpädagogik oder Interkultur mit den folgenden Inhalten gefördert:

- Förderung der Gleichstellung von Frauen in Gesellschaft, Institutionen und Entscheidungsgremien mit den Mitteln von Kunst und Kultur
- Förderung von Begegnung und Teilhabe von Frauen an der Gesellschaft
- Förderung der Selbstbestimmung und des Selbstwertes von Frauen mit den Mitteln der kulturellen Bildung oder anderer künstlerischer Mittel
- Förderung eines gendergerechten Kunst- und Kulturbegriffes
- Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes von Frauen

Für den Antrag benötigen wir den Projektantrag sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan. Die meisten Antragstellerinnen geben zur besseren Darstellung zusätzlich eine ausführlichere Anlage inklusive Vita ab.

Die Formulare und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.kultur.bremen.de/service/projektfoerderung-13709>

Bitte ordnen Sie Ihr Projekt zur Frauenförderung in unserem Antragsformular dem künstlerischen Schwerpunkt ‚Stadtkultur‘, ‚Kulturpädagogik‘ oder ‚Interkulturelle Kulturarbeit‘ zu.

Alle durch den Senator für Kultur geförderten Projekte mit dem Schwerpunkt Frauenförderung gehen automatisch in die Auswahl für den Frauenkulturförderpreis des Folgejahres, der durch die Jury Stadtkultur/Interkultur/Kulturpädagogik vergeben wird.

Für den Frauenkulturförderpreis gilt also ein zweistufiges Verfahren:

1. Das Projekt wird von der Jury zur Förderung durch den Senator für Kultur in 2020 ausgewählt und erfolgreich durchgeführt.
2. Die Jury wählt aus allen Frauenprojekten im Bereich der Frauenförderung, die in 2020 durch den Senator für Kultur gefördert wurden, die Preisträgerin für den Frauenkulturförderpreis 2021 aus.

Es kann keine direkte Bewerbung für den Frauenkulturförderpreis erfolgen. Prämiert wird ein Projekt von Frauen, das sich mit kulturellen Mitteln im Bereich der Stadtkultur/Interkultur/Kulturpädagogik in besonderem Maße für Frauen einsetzt.

Ziel des Frauenkulturförderpreises ist es, Kultur schaffende Frauen in dieser Stadt zu unterstützen, die Gleichstellung von Frauen zu fördern sowie die Zahl der Projekte im Bereich der Frauenförderung zu erhöhen.

Der Frauenkulturförderpreis wurde im Februar 2019 erstmalig verliehen. Preisträgerin war Betty Kolodzy mit ihrem Projekt „Heimat: Sprache für geflüchtete Frauen“.

Verliehen wird eine Statue „Die Kleine Aphrodite“ sowie ein Preisgeld. Die Statue ist ein Wanderpreis und wird in einer öffentlichen Veranstaltung überreicht. Das Preisgeld soll im Folgejahr für ein Folgeprojekt im Bereich der Frauenförderung verwendet werden.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Gerne können Sie Ihren Projektantrag auch vorher mit mir durchgehen. Bitte beachten Sie, dass wir viele Anträge haben, bitte vereinbaren Sie daher frühzeitig vor Abgabeschluss einen Termin mit mir.

Bitte leiten Sie diese Ausschreibung an interessierte Künstlerinnen und kulturschaffende Frauen weiter.

Herzliche Grüße

Ilona Herbrig
Referentin für Interkulturelle Kulturarbeit
Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Kultur
Altenwall 15/16, 28195 Bremen
Tel.: +49 421 361- 19754; Fax: +49 421 496- 19754
E-Mail: ilona.herbrig@kultur.bremen.de

Internet: www.kultur.bremen.de

P Denken Sie an die Umwelt - bevor Sie ausdrucken!